



Endlich Sommer Zeit zum Feiern

*„Iss freudig dein Brot
und trink vergnügt deinen Wein;
denn das, was du tust,
hat Gott längst so festgelegt,
wie es ihm gefiel.“*

Kohelet 9,7

Die Freude am Zusammenkommen und am gemeinsamen Feiern prägten das Sommerfest der Pfarre am 3. Juli. Nach dem Gottesdienst mit Ministrantinnen-Aufnahme und Familiensegnung herrschte fröhliche, ausgelassene Stimmung auf dem Pfarrplatz – bei Gesprächen und Begegnung, Spiel und Spaß, Speisen und Getränken. Für gute Stimmung und Unterhaltung bei strahlendem Sonnenschein sorgte die Jugend des Musikvereins Lochau: die „Rasselbande“ und die „Jungmusik Lochau“.



„Ecclesia, quo vadis? – Kirche, wohin entwickelst du dich?“ Diese Fragestellung beschäftigt viele Menschen sehr. Wie entwickelt sich die Kirche in Lochau? Viele Emotionen haben sich wieder gelegt, das Team im Pfarrhaus kommt immer besser ins gemeinsame Arbeiten hinein und auch der neue Pfarrgemeinderat hat seine wichtige Tätigkeit aufgenommen.

Papst Franziskus arbeitet beständig an einer Erneuerung der kirchlichen Strukturen und an einem neuen Zugang zu großen Themen wie der Ämterfrage, der Überwindung des Klerikalismus oder der Mitbeteiligung aller getaufter und gefirmter Christ*innen. Auch Bischof Benno ließ aufhorchen, als er in aller Öffentlichkeit bekannte, dass er sich priesterliche Aufgaben auch für verheiratete Männer und Frauen vorstellen könne.

Die Kirche hat sich über die Jahrhunderte ein Riesenschatz angeeignet – sowohl an Gütern als auch an Ritualen, an Gesetzen und Erfahrungen. Es ist an der Zeit, Altes, das nicht mehr verstanden wird und nicht Notwendig ist, loszulassen und sich Neuem zuzuwenden. Unsere Zeit braucht neue Antworten, die wohl aus dem großen Schatz der christlichen Botschaft herausgenommen werden können, die aber eine neue Sprache sprechen und sich in neuen Formen zeigen. Diesem Auftrag wollen wir in Lochau, im Pfarrverband und im ganzen Leiblachtal gerecht werden.

Ich lade Sie von Herzen dazu ein, ein Teil dieser Aufbruchsbewegung zu sein.

Euer

Gemeindeleiter

PGR neu 4.5+3

Zeit der Veränderung - Zeit des Aufbruchs

*„Ich kann freilich nicht sagen,
ob es besser werden wird,
wenn es anders wird;
aber so viel kann ich sagen,
es muss anders werden,
wenn es gut werden soll.“*

Georg Christoph Lichtenberg (1742 – 1799)



Es ist vollbracht und Dank allen, die uns gewählt haben. Der neue Pfarrgemeinderat (PGR) hat bereits mit der Arbeit für unsere Pfarre begonnen. Beginnen mit was und wieso PGR „4.5+3“?

Unser PGR-Team setzt sich aus zwölf Personen zusammen. Sehr erfreulich ist, dass sich vier junge Menschen aus unserer Pfarre zur Mitarbeit bereit erklärt haben und acht zum Teil uns bereits bekannte Personen. Hievon sind drei bestellte hauptberuflich Mitarbeitende. Bereits bei der ersten Sitzung war klar, es wird sich einiges verändern. Es gibt einen guten Mix aus Alt und Jung und somit sehe ich auch unsere Pfarre auf einem sich erneuernden Weg, hin zu den Menschen, mit Worten die Alt und Jung verstehen können.

Wir vom PGR sind gerade dabei unseren pastoralen Weg zu formieren. Wer kann wo seine/ihre Talente und Interessen einbringen? Ist es die Liturgie, die Verkündigung des Wort Gottes, der Dienst am Nächsten oder ist es die Arbeit an und in unserer Gemeinschaft? Hier dürfen wir alle neugierig sein, was sich in den nächsten Monaten entwickeln wird. Ich bin voller Zuversicht, dass uns hier vieles gut gelingen wird. Manches wird vermutlich anders werden – aber ebenfalls gut.

Es gibt schon vieles in unserer Pfarre, das gut gelingt. Dies gilt es zu bewahren. Neues bedarf der Gestaltung. Hier einen Dank an alle in den Arbeitskreisen oder auch außerhalb für die wertvolle Arbeit für unsere Pfarre.

Persönlich bin ich wieder voller Tatendrang und Freude für unsere Pfarre unterwegs. Ich komme auch gleich mit einer Einladung zur Mitarbeit zu euch: Werdet Teil unserer lebendigen Gemeinschaft, wir freuen uns! Kommt mit euren Anregungen auf uns zu, denn nur gemeinsam schaffen wir einen guten Aufbruch ohne große Verunsicherungen in eine Zeit der Veränderungen.

So bin ich der Überzeugung, dass der eingeschlagene Weg der richtige für die Zukunft unserer Pfarre ist.

Euer

geschäftsführender PGR Vorsitzender

Öschprozession zu Fuß und mit dem Fahrrad

Der Himmelfahrtstag hat sich heuer von der schönsten Seite gezeigt. Das Wetter war wunderbar! Sehr schön waren auch die beiden pfarrlichen Veranstaltungen an diesem Tag – die klassische Öschprozession vom Hoferfeld zur Kirche und die Rad-Öschprozession vom Gemeindeamt ebenfalls zur Kirche.

Bei der klassischen Prozession war alles so schön herausgeputzt: die Stationen und die Menschen, die mitgegangen sind. Pfarrvikar Alois betete um den Schutz der Natur und für eine gute Ernte und der Männergesangsverein unterstützte die Gebete durch ihre Stimmen. In der Kirche fand die Feier ihren gottesdienstlichen Höhepunkt.



Die traditionelle Öschprozession, Station Fessler-Kreuz.

Bei der Öschprozession mit dem Fahrrad am Nachmittag ging es legerer zu: eine fröhliche kleine Radler-Runde machte an mehreren Stationen Halt, um zu bedenken, wie bedeutend diese Plätze für Lochau sind: das Gemeindeamt – der Ort für politische Entscheidungen; der Andachtsraum – ein modernes Symbol für einen guten Umgang mit der Umwelt; das Bodenseeufer – ein Ort der Erholung; die ARA-Kläranlage – ein Ort der Reinigung; die Landwirtschaft von Familie Faißt – ein Ort für Pflanzen- und Tierwohl; vor dem SPAR-Markt – die Frage lautet: Wie gehen wir mit Lebensmitteln um?; der Pfarrplatz – ein Ort des Dankes für die wunderbare Schöpfung. Auch so können wir beten!



Fotos: Pfarre Lochau

Öschprozession per Fahrrad, Station am See.

Mein liebstes Bibelwort



Foto: privat

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ (Hebräer 11:1)

In einer für mich schwierigeren Lebenssituation habe ich in der Hl. Messe im Gotteslob geblättert und folgenden Spruch von Karl Rahner entdeckt, der auch zur oben genannten Bibelstelle passt: „Die Tugend des Alltags ist die Hoffnung, in der man das Mögliche tut und das Unmögliche Gott zutraut.“ Wie tröstend und beruhigend doch dieser Spruch damals für mich war. In dieser Zeit habe ich wieder intensiver zu meinem Glauben (zurück)gefunden.

Jeder von uns war bestimmt schon einmal in einer Situation, in der er gespürt hat, dass es manchmal nicht nur durch die eigene Willenskraft möglich ist Dinge zu ändern oder zu erreichen. Wie heilsam ist es da, dieses Unbeeinflussbare, das, was man nicht sieht oder versteht, in Gottes Hand zu geben und voller Zuversicht spüren zu dürfen, dass es gut werden wird.

Gerade in Zeiten der Veränderung, der Schnelllebigkeit und der vielerorts wegbrechenden Sicherheiten ist doch der Glaube die Beständigkeit, die uns trägt und uns Hoffnung gibt.

Sarah Neuhauser

Wir helfen - Die Vision einer Zukunft ohne Hunger



Hunger, Krankheiten und die Sorge, wie es weiter gehen kann, bestimmen das Leben der meisten Menschen in Äthiopien, einem der ärmsten Länder der Welt. „Die Klimakrise trifft diese Menschen besonders hart“, weiß Martin Hagleitner-Huber, Leiter der Caritas Auslandshilfe. Die Caritas setzt gezielt Maßnahmen, wie verschiedene landwirtschaftliche Projekte, Bewässerungsanlagen, Aufforsten von brachliegenden Flächen und ein spezieller Fokus liegt bei allen Projekten auf Kindern und Bildung.

25 Euro ermöglichen nahrhaftes Essen für ein Kind für einen Monat.

Spendenkonto

Caritas-Hungerhilfe 2022

Raiffeisenbank Feldkirch, IBAN AT32 3742 2000 0004 0006



Chor Generations: 30-Jahr-Jubiläum

Viele unserer Gottesdienste bekommen eine besondere Note, weil der Chor Generations die niedergeschriebenen Noten in hörbare Schwingungen verwandelt. Das ist wunderbar! Ein herzliches Dankeschön an Christel und Hansjörg Baldauf, die mit ihren Sänger*innen jetzt schon 30 Jahre diesen wertvollen Dienst für die Pfarre leisten. Am 2. Oktober, dem Erntedanksonntag, werden wir dieses Jubiläum im Gottesdienst freudig feiern. Danke! (fb)

Feier der Hl. Messe am Erntedanksonntag, **2. Oktober 2022, um 10 Uhr** in der Pfarrkirche mit dem Chor Generations zum 30-jährigen Jubiläum.



Foto: Pfarre Lochau

Firmung 2023 in Lochau

Im kommenden Jahr wird in Lochau wieder gefirmt. Jugendliche, die zwischen dem 1.9.2005 und dem 31.8.2006 geboren wurden, sind dazu eingeladen. Ab diesem Herbst wird die Firmung im ganzen Leiblachtal verstärkt einheitlich organisiert. Bestimmte Themen oder Begegnungen mit interessanten Menschen, oder Fahrten an bedeutende Orte können dann gemeinsam organisiert und durchgeführt werden. In jeder

Gemeinde sollte es aber eigene Firmengruppen geben, die einen vertrauteren Umgang untereinander ermöglichen. Was sind unsere Ziele? Wir möchten den Jugendlichen den Schatz des Christentums für ein gelingendes Leben zeigen, ihnen Erfahrungen des Glaubens ermöglichen. Wir möchten ihnen die Leichtigkeit und Tragfähigkeit einer Beziehung zum auferstandenen Christus zeigen und welche schönen Konse-

quenzen das für ihr Leben haben kann. Wir möchten aber auch genau hinhören, um zu erfahren, was ihnen den Kontakt mit der Kirche so schwer macht. Anfang Oktober werden wir die betroffenen Jugendlichen zu einem Informationsabend einladen. Die Firmung selbst wird dann im Mai oder Juni 2023 stattfinden. Möge der Heilige Geist uns kräftig begleiten! (fb)

**meine
firmung**
meine-firmung.at
4.0

Lasst uns den Pfarrsaal füllen!

Gemeinschaft fängt selbstverständlich schon bei den ganz Kleinen an. Von der Taufe bis zum Kindergarten und vielleicht einem Kindergottesdienst vergehen oft viele Jahre. Das möchten wir ändern. Deshalb laden wir alle Täuflinge und ihre Familien ein! Am 9. Oktober wird es um 10 Uhr eine fröhliche Wort-Gottes-Feier für Familien geben, anschließend geht es im Pfarrheim weiter mit spielen, krabbeln, essen, trinken und vor allem Kontakte knüpfen.

Unser Kinderliturgie-Team besteht aus vielen tollen Frauen, unterschiedlichen Alters, zu denen auch eine Menge Kinder unterschiedlichen Alters gehören.

Wir sind: Johanna Berzler, Birgit Bonner, Katharina Gertner, Sylvia Klagian-Schmelzenbach, Birgit Moosbrugger, Sarah Neuhauser, Julia Spieler-Strasser und Judith Zortea

Wir möchten euch, liebe junge Familien, unser Angebot und unser Team näher vorstellen.

Seid herzlichst willkommen!



QR-Code für Termine der Familienliturgie.

Einladung

zur Wort-Gottes-Feier für Familien mit Willkommensfest für Täuflinge
am Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr,
anschließend im Pfarrheim:
Kasperltheater, Rosenkranzknüpfen
und Pfarrcafé



Foto: Sarah Neuhauser

Ministrantinnenaufnahme und Familiensegnung am 3. Juli



Bei der Wort-Gottes-Feier wurden auch zahlreiche Kinder und Familien von Gemeindeleiter Edgar Ferchl-Blum mit einem Kreuzzeichen gesegnet, um Schutz und Kraft zu erbitten.



Fotos: Pfarre Lochau

Beim Familiengottesdienst wurden vier neue Ministrantinnen in einer würdigen und persönlichen Feier in diesen wichtigen liturgischen Dienst aufgenommen und entsendet. Es sind dies vorne: Emma Forster und Carina Schmid, hinten: Teresa Klagian und Lisa Mader. Die Mädchen sind mit Eifer und großer Freude dabei.

Ministrieren - warum?

Ich bin Ministrantin, weil es Spaß macht und ich gerne in die Kirche gehe. In der Ministunde machen wir immer etwas Interessantes, wie Spiele oder Basteln und üben für die Messe. Wir werden dann eingeteilt in „Opfer“ und „Altar“ und üben den Einzug. Dann wissen wir, wie es bei der Messe abläuft.

Toll ist, wenn man ministriert, dann darf man sich in einer Liste eintragen und man bekommt nach zehnmal Ministrieren eine Schokolade.

Es gibt auch verschiedene Events bei den Minis, wie im Fasching, Schnitzelessen, Ausflug in den Skylinepark usw. Mir gefällt es sehr gut bei den Minis.

Lisa Mader



Hallo Kinder!

Jesus hat einmal eine Geschichte von einem Fest erzählt.

Da war ein Mann, der zu einem Fest eingeladen hat, alles wunderschön geschmückt hat, aber die Leute, die er eingeladen hat, hatten alle eine Ausrede und sind nicht gekommen. So hat er seine Diener auf die Straße geschickt, damit sie dort alle Leute holen und die zu seinem Fest kommen. Denn ein Fest kann man nur mit anderen Menschen feiern. Es sollen alle eingeladen sein und niemand darf ausgeschlossen sein. Ein Fest soll die Menschen zusammenbringen, egal woher sie kommen.

Ob ein Fest gelingt, hängt nicht davon ab, wieviel Euro man macht, sondern ob möglichst viele unterschiedliche Menschen miteinander ins Gespräch kommen und dass sie sich gemeinsam freuen.

Jesus hat auch gerne gefeiert, auch mit Zöllnern und Sündern. Er hat sich auch mit den Menschen getroffen,

mit denen andere nichts zu tun haben wollten.

Auch Gott lädt uns immer wieder aufs Neue ein mit ihm zu feiern. Wir müssen ihn nur einladen und ihn in unser Herz lassen. Gott möchte bei den Menschen sein und sie in ihrem Leben begleiten.

Ich lade dich nun auch ein: Denk da-

ran, dass du den lieben Gott einlädst, damit er bei dir sein kann, damit er dich begleitet und du fröhlich bist und auch ganz besonders dann, wenn es dir einmal nicht so gut geht.

Einen Sommer voller Freude und mit Festen

wünscht dir Dagmar



Finde die fünf Unterschiede

Bild: © Dagmar Müller



Wir danken



Foto: Dietmar Klagian

Brotbacken mit den Erstkommunionkindern.

Über die **Erstkommunion** wurde in diesem Heft schon geschrieben. Mir ist es ein großes Anliegen, namentlich jene zu nennen, die sich für die Klassen ihrer Kinder besonders engagiert haben: für die 2a Nadja Deuring und Jeannine Kornberger, für die 2b Martina Pongratz und Silvia Achberger, für die 2c Katharina Gertner und Sylvia Klagian-Schmelzenbach. In ganz besonderer Weise hat sich Katharina Gertner und ihr Mann Tom ins Zeug gelegt. Ganz stark! (fb)

Wir bedanken uns für die zahlreich eingegangenen **Spenden für Druckkosten** des vier- bis fünfmal im Jahr erscheinenden Pfarrblattes. Dafür haben unsere Leserinnen und Leser den schönen Betrag von 2.204 Euro aufgebracht. Herzlichen Dank dafür!

Für Einzahlungen hier die

IBAN Nr. AT96 3743 1000 0854 4157

Wir gratulieren

Hermann Immler aus der Flurstraße kann am 23. August 2022 seinen 100. Geburtstag begehen. Solange er konnte, war er jeden Sonntag beim Gottesdienst anzutreffen, viele Jahre in Begleitung seiner Kinder und Schwiegerkinder. Wir wünschen ihm Gesundheit und Gottes Kraft und danken ihm für sein unbeirrtes Vorbild und seine Treue.



Foto: Pfarre Lochau

Blumenteppeich zu Fronleichnam.

Auch heuer schmückte an **Fronleichnam** ein liturgisch passender Blumenteppeich den Altarraum auf dem Pfarrplatz. Die fleißigen Frauen suchten Blüten und Moos oder spendeten Blumen, entwarfen und setzten das wunderbare Blüten-Kunstwerk inmitten von zwei herrlichen Birken zur Ehre Gottes und zur Freude der Besucher. Pfarrvikar Alois zelebrierte die tiefgehende Hl. Messe, musikalisch umrahmt vom Musikverein Lochau. Allen sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Haben Sie schon den herrlich blühenden und gepflegten **Pfarrgarten** vor und hinter dem Pfarrhaus gesehen? Immer wieder ist Herta Linder tatkräftig am Gärtnern, damit Mensch und Tier ihre Freude haben. DANKE.



Foto: privat

Gefragter Treffpunkt

Nach einem Rekordjahr an Veranstaltungen 2019 sorgten vier Lockdowns und massive Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie in den vergangenen zwei Jahren für eine nie gekannte Situation in der 24-jährigen Geschichte des Pfarrheims. Der Großteil der geplanten Veranstaltungen musste abgesagt werden.

Das berichtete Obmann Wolfgang Alge bei der Jahreshauptversammlung des Vereins „Pfarrheim Franz Xaver“. Trotz Stillstand und Einnahmen-Entfall mussten Instandhaltung und Betriebsbereitschaft sichergestellt werden. Die Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder, die Einnahmen aus den Vermietungen – Gemeinde Lochau (Jugendtreff Caramba), Weltladen und A1 Telekom – wie auch die Corona-NPO-Förderung der Bundesregierung trugen dazu bei, dass wenigstens die finanzielle Lage im grünen Bereich blieb.

Auch die günstige Energiebilanz durch die kontrollierte Be- und Entlüftung, die Fernwärme der Gemeinde Lochau und die Photovoltaik auf dem Pfarrheim-Dach wirkten sich einmal mehr positiv aus. Durch den engagierten Einsatz der Hausverwalter Sigi Kern und Robert Stefani ist das Haus bestens gewartet und als Veranstaltungsort weit über Lochau hinaus gefragt. Der neuerlich gewählte Vereinsvorstand hofft auf eine baldige „Normalisierung“, damit das Pfarrheim bald wieder wie gewohnt als ein beliebter Treffpunkt und bewährter Veranstaltungsort im Herzen von Lochau Menschen zusammenbringt.

Reinhard Maier



Foto: Pfarre Lochau

10 Jahre „Familienhock“

Vor zehn Jahren haben wir uns zum ersten Mal zu unserem Familienhock getroffen. Wir, das sind die **Familien Sylvia und Dietmar Klagian-Schmelzenbach, Tanja und Christof Kogler, Julia und Florian Spieler-Strasser, Judith und Thomas Zortea-Guschl sowie Birgit und Roger Moosbrugger-Schmid**. Wie haben wir uns gefunden? Offen zu seinem Glauben zu stehen und auch darüber zu sprechen wird ja immer seltener.

Wir Frauen, anfangs zu viert, haben uns durch unser Engagement im Team „Beziehung und Familie“ der Pfarre kennengelernt. Der Fokus unserer Arbeit lag auf den Angeboten für Kinder und Familien. Wir spürten aber auch das Bedürfnis, dass wir für uns als Paare etwas haben wollten, um unseren Glauben gemeinsam vertiefen zu können. Bei einem Vortrag stellte Frau Mag. Agnes Juen die Methode des Bibel Teilens vor. Unsere Neugier wurde geweckt. Wir nahmen das als Anstoß zu probieren, ob diese Methode auch für uns etwas sein könnte. Es ist geglückt, und seit damals treffen wir uns nun regelmäßig, ca. acht Mal im Jahr, und setzen uns intensiv mit einer Bibelstelle auseinander. Wir wählen dafür immer das aktuelle Sonntagsevangelium aus. 2018 sind dann Julia und



Foto: Laura Strasser

Familienhock. Auf dem Foto fehlen Sylvia und Dietmar.

Florian zu uns gestoßen.

Die Abende starten üblicherweise mit einer kleinen spirituellen Einstimmung durch die Gastgeber. Anschließend lesen und besprechen wir gemeinsam die Bibelworte und versuchen herauszufinden, wie wir die Inhalte in unseren Alltag übernehmen können. So manches Mal stellt uns das vor große Herausforderungen ... und dennoch sind wir am Ende immer wieder über uns selbst überrascht, wie viele wertvolle Gedanken jedem einzelnen einfallen und uns dazu inspirieren, diese

in unser (Alltags-)Leben zu übernehmen. Bibel kann so lebendig sein!

Der Übergang vom spirituellen zum gemütlichen Teil des Abends ist fließend. Es ist stets spannend, interessant und vor allem bereichernd, in dieser Runde gemeinsam Zeit zu verbringen, zu diskutieren und sich auch über die alltäglichen Freuden und Sorgen auszutauschen. Über die Jahre ist eine tiefe Verbundenheit entstanden, die niemand von uns allen missen möchte.

Der „Familienhock“

Als Paar gemeinsam mit anderen unterwegs sein

45 Jahre nach der Entstehung einer ersten „Familienrunde“, wie es damals hieß, ist 2012 mit dem „Familienhock“ aus einer spontanen Eigeninitiative ein ähnlicher Treffpunkt von jungen Ehepaaren entstanden.

1967 war Kurt Schlachter Mitbegründer der ersten Lochauer Familienrunde und er setzte sich damals als Leiter des Arbeitskreises „Ehe und Familie“ der Pfarre mit Elan dafür ein, dass in den 1970er- und 80er-Jahren noch etliche weitere Familienrunden entstanden, die sich Jahrzehnte hindurch, gleichfalls mit einem spirituellen Schwerpunkt, regelmäßig getroffen haben.

Als Paar gemeinsam mit anderen Paaren unterwegs zu sein, gerade auch mit einer gemeinsamen spirituellen Mitte, ist eine bestärkende Erfahrung.

Wäre das vielleicht etwas für euch?

Wer Interesse hat an einem „Familienhock“, einem „Bibelkreis“ oder wie eine solche Runde auch heißen soll, kann sich gerne an unser Pfarrbüro wenden. Wir werden dann versuchen, interessierte Paare zusammenzubringen und die Gruppe(n) in der Startphase bei Bedarf zu unterstützen.

Edgar Ferchl-Blum



Foto: flickr.com/photos/kath-kirche-vorarlberg/ Veronika Fehle



Taufen

*Einem jeden der Gläubigen
steht ein Engel als Beschützer
und Hirte zur Seite,
um ihn zum Leben zu führen.*

Basilius

Sukie Dorothea Rosa

wurde am 18.06.2022 in der Theresienkapelle am Pfänder getauft. Ihre Eltern sind Sandra Plohl-Faranna und Guiseppe Faranna.

Luis Klemens Konrad

wurde am 15.05.2022 in Lochau getauft. Seine Eltern sind Alisa und Justus Konrad.

Luca Erath

wurde am 02.07.2022 in Lochau getauft. Seine Eltern sind Janine und Markus Erath.

Maximilian Zwerger

wurde am 06.06.2022 getauft. Seine Eltern sind Theresia und Thomas Zwerger.

Tauftermine

Diese werden nach Absprache mit dem Pfarrbüro vereinbart.

Tel. +43 5574 42433

E-Mail: kanzlei@pfarre-lochau.at

Trauungen

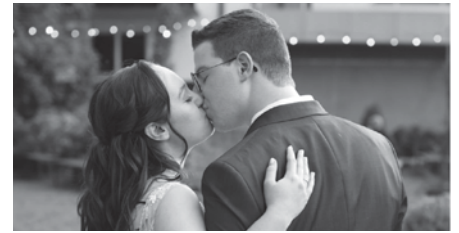
Trauung von Stefanie Brugger und Dominic Mahren, Ruggburgstraße 24
Trauung am 14.05.2022 in Hörbranz



Trauung von Alena Bereuter und Abraham Sohm, Hörbranzstraße 1
Trauung am 07.05.2022 in Eichenberg



Trauung von Anna Raffener und Jan Hämmerle, Lindauer Straße 58
Trauung am 03.06.2022 in Frastanz



Wir gratulieren



Foto: Pfarre Hard

Unser **Pfarrer i.R. Gerhard Mähr** feierte im Mai sein 40-jähriges Priesterjubiläum in der Pfarre Hard, wo er in seiner Pension noch als Pfarrvikar aktiv ist. Wir gratulieren ihm zu diesem Festtag, danken ihm für seine Priesterjahre in unserer Pfarre und wünschen ihm alles Gute und beste Gesundheit bei der Ausübung seiner priesterlichen Dienste.



Foto: M. Benzer

Unser **Pfarrvikar Alois Erhart** zelebriert am **Sonntag, 10. Juli 2022**, um 10 Uhr in unserer Pfarrkirche die Hl. Messe zu seinem 30-jährigen Priesterjubiläum – unter musikalischer Mitgestaltung eines Ensembles der Militärmusik. Alle sind zu diesem Fest mit anschließender Agape herzlich eingeladen.



Foto: privat

Gertrude und Josef Hemetsberger feierten am 25. Mai 2022 ihre Eiserne Hochzeit. Edgar Ferchl-Blum segnete die beiden in einer feierlichen Zeremonie und dankte für 65 zufriedene und glückliche Jahre. Die Pfarre wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen!



Einladung

zu besonderen Eucharistiefiern

Dorffest Musikverein im Schulhof
am Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr,
Hl. Messe umrahmt von der Gastmusik,
danach Fröhschoppen

Rochuskapelle im Kugelbeer
am Freitag, 19. August, 18 Uhr,
danach gemütliches Beisammensein

Weinberg Schloss Hofen
am Sonntag, 28. August, 10 Uhr
danach Weinausschank mit Musik
(nur bei gutem Wetter)

Landwirtschaft Fam. Rist, Buchenberg
Sonntag, 11. September, 10 Uhr
anlässlich Tag der offenen Tür
(Messe in der Kirche entfällt)

Feuerwehrhaus in Lochau
am Sonntag, 25. September, 10 Uhr,
danach Fröhschoppen
mit dem Musikverein Lochau

Erntedankgottesdienst
Sonntag, 2. Oktober 2022, 10 Uhr
Musikalische Gestaltung:

Chor Generations
anlässlich dessen 30-jährigen Bestehens
Kirchendekoration:
Lochauer Bäuerinnen

Joyfully sing!

Konzert mit englischer Kathedralmusik
von Ch. Tambling, J. Rutter, B. Chilcott u.a.
Solist*innen des Vereins
Musica Sacra Maria Bildstein
So. 31. Juli, 19 Uhr, Pfarrkirche Lochau
Eintritt: freiwillige Spenden

Wallfahrtskirche

auf dem Gebhardsberg

Samstag, 27. August, 10.00 Uhr
Festgottesdienst mit Bischof Benno
im Burghof des Gebhardsberges

In der Gebhardswoche
vom 28. August bis 3. September
ist täglich um 9 Uhr
Eucharistiefier in der Kapelle.

Oktoberrosenkrantz Neu!

Jeden Sonntag im Oktober um 19 Uhr!
Wer möchte eine Gestaltung
übernehmen?
Bitte im Pfarrbüro
T 05574 – 42433 melden!
DANKE

Sternwallfahrt Leiblachtal

Ein Dekanat auf Wanderschaft
mit einem Ziel:
„Basilika Maria Bildstein“
Samstag, 1. Oktober 2022
„Zemm sto - zem go“

Wanderung nach Bildstein
zum Gottesdienst um 14 Uhr!

Genauere Informationen ab Mitte
August auf unserer Homepage
www.pfarre-lochau.at

Einladung für Familien

Kindergebet

ab Freitag 7.10., 14 Uhr - wöchentlich
(außer vor und in den Ferien)
in der Pfarrkirche mit Georg Bertel

Familiengottesdienste

Wort-Gottes-Feier für Familien
mit Willkommensfest für Täuflinge
am Sonntag, 9. Oktober 2022
um 10 Uhr in der Pfarrkirche
anschl. im Pfarrheim: Kasperltheater,
Rosenkranzknüpfen für Kinder mit
Georg Bertel, und Pfarrcafé

Weltmissionssonntag
am 23. Oktober 2022
mit der Jungmusik
um 10 Uhr in der Pfarrkirche

Jesusfeier

Sonntag, 20. November 2022,
um 10 Uhr im Pfarrheim

♥ lich willkommen!

Pfarrwallfahrt

nach Stams in Tirol
mit Hl. Messe in Maria-Locherboden

Vor 40 Jahren war ich Schüler im Meinhardinum in Stams (Foto). Die Klosteranlage war damals schon schön, jetzt ist sie noch schöner herausgeputzt. Gerne möchte ich euch das Zisterzienserstift in Stams, das übrigens zum Kloster Mehrerau gehört, zeigen und mit euch im nahegelegenen Wallfahrtsort Locherboden eine Hl. Messe feiern.

Reisetag: Mittwoch, 19. Okt. 2022

Abfahrt 7.30 Uhr, Lochau Kirche
geplante Rückkehr um 18.15 Uhr
Kosten: 65 Euro/Person
(beinhaltet: Bus, Führung in Stams)

Anmeldung ab Mitte September im
Welt-Laden-Lochau.

Ich freue mich auf diese Fahrt an
einen wunderschönen Ort in Tirol!
Edgar Ferchl-Blum



Fotos: Innsbruck Tourismus

Stift Stams, Maria Locherboden.

Impressum:

Herausgeber: Pfarre Lochau
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Edgar Ferchl-Blum (fb)
Tel. +43 (0)676 832 408 360
E-Mail: edgar.ferchl-blum@pfarre-lochau.at
Pfarrbüro: Sonja Reichart
Tel. +43 5574 42433
E-Mail: kanzlei@pfarre-lochau.at
Homepage: www.pfarre-lochau.at
Redaktion: Annemarie Bernhard, Mag. Edgar Ferchl-Blum, Anneliese Gorbach, Dr. Reinhard Maier, Dagmar Müller
Layout: Mag. Marianne Benzer
Foto Titelseite: Pfarre Lochau
Öffnungszeiten Pfarrbüro in Lochau:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr; Di 14:00-17:00 Uhr, auch nach Vereinbarung; Achtung - Sommeröffnungszeiten
Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben:
August 2022 für Sonderausgabe
25.10.2022 für reguläre Ausgabe



Unsere Verstorbenen

Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig und die, die es sind, sterben nie. Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind. Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.

Ernest Hemingway



Erich Schwärzler
* 1931
† 04.06.2022



Mag. Regine Ölz
* 1964
† 06.06.2022



Rudolf Gerhalter
* 1935
† 07.06.2022



Kurt Heinisch
* 1941
† 18.06.2022



Robert Roth
* 1961
† 22.06.2022

Krankenkommunion

Wer zuhause die Krankenkommunion empfangen will, melde sich bitte im Pfarrbüro – Telefon 05574 - 42 433

Beichtgelegenheit

Die Möglichkeit zur Beichte besteht jeden Sonntag nach der Hl. Messe. Bitte kommen Sie zum Priester in die Sakristei.

Trauercafé

im Pfarrheim von 14:30 – 17 Uhr
Samstag, 03.09.2022
Samstag, 01.10.2022
Samstag, 05.11.2022
Samstag, 03.12.2022

Auf einen Blick

Neuernennung des Pfarrkirchenrates. Nach der Wahl des neuen Pfarrgemeinderates (PGR) im Frühjahr soll auch der Pfarrkirchenrat (PKR) neu bestellt werden. Dies wird im Herbst geschehen. Aus dem jetzigen PKR werden voraussichtlich drei Personen altersbedingt ausscheiden. Für sie suchen wir Ersatz. Wir würden uns vor allem über Personen freuen, die eine Affinität zu Fragen des Bauwesens und zu Rechtsangelegenheiten haben. (fb)

Friedhof. In letzter Zeit wird häufig Kritik am Zustand des Friedhofs an uns herangetragen: Zu viel Unkraut wuchere zwischen den Gräbern! Wir sehen das auch so. Aber wir haben auf die Schnelle keine Lösung parat.

Gift wollen und dürfen wir nicht verwenden und die feuchte Witterung lässt nicht nur schöne Blumen üppig wachsen.

Laut unserer Friedhofsordnung sind alle Inhaber eines Grabes auch für die Pflege der Wege um das Grab herum verantwortlich. (fb)

Willkommen in unserer Pfarre. Grüß Gott! Wir freuen uns, dass wir die Bewohner, welche die neuen Wohnungen in der Erlenstraße beziehen, aber auch alle neu Zugezogenen in unserer gesamten Pfarre herzlich willkommen heißen dürfen. Wir hoffen, dass Sie sich hier schnell zu Hause fühlen und gut „angekommen“ sind. Dazu möchten wir mit unseren Angeboten

freundlich einladen. Nach einem alten Brauch werden neue Wohnungen auch gesegnet. Wenn Sie



Fotocredit: Katholische Kirche Vorarlberg / Charlotte Schrimpf

dies wünschen, können Sie gerne mit unserem Pfarrbüro einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen!



Juli

Für die älteren Menschen

Wir beten für die älteren Menschen; möge ihre Erfahrung und Weisheit jungen Menschen helfen, mit Verantwortung in die Zukunft zu schauen.

So 10.07. 10:00 Uhr Eucharistiefeier zum 30-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrvikar Alois Erhart; musikalisch mitgestaltet von einem Ensemble der Militärmusik, anschließend Agape

Sa 16.07. 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, gestaltet von Wolfgang Sieber

So 17.07. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, gestaltet von Wolfgang Sieber

So 24.07. 10:00 Uhr Eucharistiefeier beim Dorrfest des Musikvereins auf dem Schulhof, Opfer für die MIVA-Christophorusaktion

Sa 30.07. 11:00 Uhr Taufe von Leonie Wild; **19:00 Uhr** Vorabendmesse

August

Für kleine Unternehmen

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben und weiter ihren Gemeinden dienen.

Sa 06.08. 14:00 Uhr Trauung von Leonie Klockner und Manuel Rührnschopf; **19:00 Uhr** Vorabendmesse – Opfer für Caritas, Spenden gegen den Hunger

So 07.08. 10:00 Uhr Eucharistiefeier – Opfer für Caritas, Spenden gegen den Hunger

So 14.08. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mo 15.08. 10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Blumen- und Kräutersegnung, musikalisch gestaltet von Hermann Kohler mit dem Alphorn; Beginn der Messe ist im Pfarrgarten

Fr 19.08. 18:00 Uhr Eucharistiefeier bei der Rochuskapelle im Kugelbeer; anschließend gemütlicher Hock

So 21.08. 19:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

So 28.08. 10:00 Uhr Gottesdienst im Weinberg bei Schloss Hofen (nur bei gutem Wetter, sonst in der Kirche)

September

Für die Abschaffung der Todesstrafe

Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern abgeschafft werde, weil sie die Würde jeder Person verletzt.

Fr 02.09. Krankenkommunion

So 11.09. Eucharistiefeier, **10 Uhr** bei Fam. Rist, Buchenberg, mit Tag der offenen Tür (Messe in der Kirche entfällt)

Fr 16.09. 08:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Schulbeginn der Volksschule

So 18.09. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sa 24.09. 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

So 25.09. 10:00 Uhr Eucharistiefeier beim Feuerwehrhaus, anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein Lochau

Oktober

Für eine allen offene Kirche

Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist und jeden willkommen heißt.

Sa 01.10. Sternwanderung nach Bildstein

So 02.10. 10:00 Uhr Erntedank und 30-jähriges Jubiläum des Chors Generations; **19:00 Uhr** Oktoberrosenkranz

Fr 07.10. Krankenkommunion

So 09.10. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier für Familien, gestaltet von E. Ferchl-Blum und dem Kinderliturgieteam musikalisch gestaltet von G. Bertel, anschließend Willkommensfest für Tauffamilien im Pfarrheim mit Kasperltheater, Rosenkranzknüpfen und Pfarrcafé. **19:00 Uhr** Oktoberrosenkranz

So 16.10. 10:00 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Frauenchor Hofsteig; **19:00 Uhr** Oktoberrosenkranz

Mi 19.10. Pfarrausflug nach Stams und Locherboden

So 23.10. Weltmissionssonntag 10:00 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet von der Jungmusik; **19:00 Uhr** Oktoberrosenkranz

So 30.10. 10:00 Uhr Eucharistiefeier; **19:00 Uhr** Oktoberrosenkranz

November

Für leidende Kinder

Wir beten für leidende, besonders für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte, um Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.

Di 01.11. Hochfest Allerheiligen 10:00 Uhr Eucharistiefeier

Mi 02.11. Allerseelen 19:00 Uhr Eucharistiefeier mit namentlichem Gedenken aller Verstorbenen des letzten Jahres

Fr 04.11. Krankenkommunion

So 06.11. Seelenonntag 10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Ehrung der gefallenen Soldaten und zivilen Opfern der beiden Weltkriege; musikalisch mitgestaltet vom Musikverein Lochau

So 13.11. Welttag der Armen 10:00 Uhr Eucharistiefeier

Zu unseren regelmäßigen Gottesdiensten laden wir Sie gerne ein:

Sa	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Di	08:25 Uhr	Rosenkranz für den Frieden und unsere Jugendlichen
Di	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Do	19:00 Uhr	Eucharistiefeier anschl. 1. Donnerstag im Monat: Anbetung in der Kirche 2. Donnerstag im Monat: Kontemplation im Pfarrheim (17:15 Uhr) 3. Donnerstag im Monat: Gebet für verfolgte Christen in der Kirche 4. und 5. Donnerstag im Monat: Anbetung in der Kirche
Fr	14:00 Uhr	Kindergebet (außer vor und in den Ferien)

In den Sommerferien entfallen der Gottesdienst am Donnerstag und das Kindergebet.

Urlaubszeit in der Pfarre

Die Sommeröffnungszeit im Pfarrbüro ist am Mittwoch von 8:00 bis 10:00 Uhr. Sie hören jederzeit auf dem Anrufbeantworter, wer für Ihre Anliegen erreichbar ist.

Wir wünschen

... Ihnen allen einen schönen Sommer und eine erholsame und erlebnisreiche Urlaubszeit. Den Kindergärtlern, den Schülerinnen und Schülern wünschen wir vor allem spannende und gelassene Ferientage, sodass sie danach mit voller Kraft und mit Elan wieder im Herbst starten können.





Foto: Johanna Hartl

„Brot, das nach Himmel schmeckt.“ Mit diesem Leitgedanken erhielten 24 Schulkinder am 12. Juni in unserer Pfarrkirche ihre **Erstkommunion** von Pfarrprovisor Paul Burtscher unter feierlicher Begleitung des Musikvereines Lochau. Die musikalische Messgestaltung oblag Georg Bertel und seinem Team.



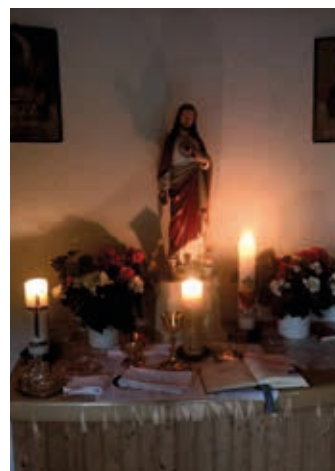
Fotos: Pfarre Lochau

Ein **Sommerfest** ist ein Highlight an Geselligkeit für die Pfarre. Nach der Wort-Gottes-Feier mit Ministrantenaufnahme und Familiensegnung spielten die Rasselbande & Jungmusik des MVL auf. Kinderschminken und Luftballons steigern lassen machte Spaß. Bei bester Bewirtung und guter Laune wurden gemeinsam gesellige Stunden verbracht.



Foto: Pfarre Lochau

Im barocken Kirchlein in Damüls mit seinen zahlreichen Fresken und Figuren erhielt eine fröhliche **Pilgerschar** am 2. Juni eine interessante Führung. Mit von der Partie Pfarrprovisor Paul Burtscher und Gemeindeleiter Edgar Ferchl-Blum.



Fotos: Finley Jürgens

Am Herz-Jesu-Festtag, dem 24. Juni, findet jährlich eine Hl. Messe bei der **Herz-Jesu-Kapelle am Hagggen** statt, die normalerweise unter freiem Himmel gerne besucht wird, wenn es nicht so in Strömen gegossen hätte wie heuer. Danke an Manfred Fink für den Hock.